



Informationspflicht gemäß Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung für die Ausübung des Vorkaufsrechts nach § 24 ff Baugesetzbuch (BauGB)

Vorbemerkung

Die Gemeinden des Amtes Itzehoe-Land üben bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen nach § 24 ff BauGB ein Vorkaufsrecht an Grundstücken aus. Zur Erteilung eines entsprechenden Zeugnisses nach § 28 BauGB werden personenbezogene Daten in einer Dateiform auf dem Server des Amtes Itzehoe-Land erfasst.

Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Erteilung eines Zeugnisses im Rahmen des Vorkaufsrechts. Die Erhebung erfolgt für die unter Ziffer 1 aufgeführten Aufgaben.

Wenn das Amt Itzehoe-Land personenbezogene Daten verarbeitet, bedeutet das, dass diese Daten z.B. erhoben, gespeichert, verwendet, übermittelt oder gelöscht werden.

Im Folgenden wird darüber informiert,

- welche personenbezogenen Daten erhoben werden
- bei wem sie erhoben werden
- was mit diesen Daten geschieht

Außerdem informiert das Amt Itzehoe-Land über die Rechte des Betroffenen in Datenschutzfragen und an wen diese sich diesbezüglich wenden können.

Personenbezogene Daten sind gemäß Art. 4 Ziffer 1 DSGVO:

Alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Amt Itzehoe-Land

Die Amtsvorsteherin

Margarete-Steiff-Weg 3

25524 Itzehoe

Telefon: 04821 7388-0

Fax: 04821 7388-35

mailbox@amtitzehoe-land.de

Fachliche Zuständigkeit:

Amt Itzehoe-Land

Bauamt

Herr Peper

Margarete-Steiff-Weg 3

25524 Itzehoe

Telefon: 04821 7388-44

Fax: 04821 7388-35

peper@amtitzehoe-land.de

Beauftragter für den Datenschutz:

Amt Schenefeld

Der Amtsdirektor

Herr Mahrt

Holstenstraße 42-48

25560 Schenefeld

Telefon: 04892 8089-52

Fax: 04892 8089-44

datenschutz@amt-schenefeld.de

1. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Ausübung bzw. Nichtausübung des Vorkaufsrechts nach § 24 ff BauGB.

2. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

- Name des Notars
- Dienstanschrift des Notars
- Dienstort des Notars
- Gemeinde
- Name des Verkäufers
- Name des Käufers
- Urkundenrolle des Notars
- Datum der Beurkundung
- Flur
- Flurstück
- Gemarkung
- Grundstücksgröße
- Art des Grundstücks

3. Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Es findet keine externe Weiterleitung von Daten statt. Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

4. Dauer der Speicherung

Die Zeugnisse für das Vorkaufsrecht werden 10 Jahre aufbewahrt und dann gelöscht. Bei Widerspruch zur Datenspeicherung frühestens mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem über den Widerspruch entschieden wurde.

5. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) insbesondere folgende Rechte:

- a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DSGVO)
- b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DSGVO)
- c) Recht auf Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DSGVO zutrifft

Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO

- d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Meldebehörde gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DSGVO). Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung
- e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DSGVO)

6. Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe Kontaktdaten des Verantwortlichen) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

7. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Es besteht keine Pflicht zur Bereitstellung der Daten.

8. Beschwerderecht

Ist eine betroffene Person der Ansicht, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden, so hat sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde:

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein

Postfach 7116

24171 Kiel

Telefon: 0431 988-1200

mail@datenschutzzentrum.de

www.datenschutzzentrum.de